

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2019



**Sperrfrist:
29.08.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	August 2019
Erstellungsdatum:	26.08.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.08.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Überprüfung wirkt sich tendenziell erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aus. Für den Kreis Frankfurt (Oder), Stadt schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen auf maximal 1 Prozent. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit größerem Abstand vom Beginn der Aktivitäten im April zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.771	4.838	4.822	-67	-1,4	-164	-3,3	-2,4	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.370	2.444	2.294	-74	-3,0	-265	-10,1	-4,9	-5,8
56,3% Männer	1.334	1.368	1.311	-34	-2,5	-102	-7,1	-4,6	-4,3
43,7% Frauen	1.036	1.076	983	-40	-3,7	-163	-13,6	-5,3	-7,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	205	224	182	-19	-8,5	-21	-9,3	10,9	7,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	47	39	-2	-4,3	3	7,1	51,6	62,5
35,6% 50 Jahre und älter	843	864	851	-21	-2,4	-95	-10,1	-7,5	-5,4
25,4% dar. 55 Jahre und älter	603	624	610	-21	-3,4	-44	-6,8	-1,7	1,3
33,2% Langzeitarbeitslose	786	823	825	-37	-4,5	-181	-18,7	-12,4	-12,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	142	149	147	-7	-4,7	-9	-6,0	4,2	1,4
19,4% Ausländer	459	473	382	-14	-3,0	46	11,1	24,1	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	676	514	-79	-11,7	-5	-0,8	4,3	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	196	165	29	14,8	43	23,6	-14,8	18,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	310	148	-123	-39,7	-48	-20,4	32,5	-22,9
seit Jahresbeginn	4.827	4.230	3.554	x	x	-226	-4,5	-5,0	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	672	523	579	149	28,5	133	24,7	1,9	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	194	186	141	8	4,3	17	9,6	-1,6	-30,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	142	155	99	69,7	120	99,2	24,6	-10,4
seit Jahresbeginn	4.864	4.192	3.669	x	x	-81	-1,6	-4,9	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,3	7,8	x	x	x	8,9	8,7	8,2
dar. Männer	8,7	8,9	8,5	x	x	x	9,3	9,3	8,9
Frauen	7,3	7,6	6,9	x	x	x	8,4	8,0	7,5
15 bis unter 25 Jahre	10,0	10,9	8,9	x	x	x	12,2	10,9	9,2
15 bis unter 20 Jahre	9,1	9,5	7,9	x	x	x	10,2	7,5	5,8
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,2	7,1	x	x	x	7,8	7,8	7,5
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,9	7,7	x	x	x	8,4	8,3	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,1	8,6	x	x	x	9,9	9,6	9,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.919	2.980	2.879	-61	-2,0	-134	-4,4	-2,8	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.605	3.635	3.580	-30	-0,8	-64	-1,7	-1,8	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.606	3.636	3.581	-30	-0,8	-69	-1,9	-1,9	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	11,8	11,9	11,7	x	x	x	11,9	12,0	11,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	687	700	624	-13	-1,9	112	19,5	21,7	14,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.916	4.997	5.006	-81	-1,6	-390	-7,4	-7,8	-8,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.793	1.787	1.817	6	0,3	-160	-8,2	-10,4	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	3.810	3.859	3.890	-49	-1,3	-316	-7,7	-8,4	-8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	136	122	174	14	11,5	-63	-31,7	-53,8	7,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.320	1.184	1.062	x	x	-174	-11,6	-8,6	3,0
Bestand	579	563	610	16	2,8	-55	-8,7	-12,3	0,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.205	1.232	1.235	-27	-2,2	138	12,9	13,1	14,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	731	715	631	16	2,2	61	9,1	11,4	8,8
58,0% Männer	424	393	361	31	7,9	77	22,2	12,6	14,6
42,0% Frauen	307	322	270	-15	-4,7	-16	-5,0	9,9	1,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	63	72	65	-9	-12,5	-3	-4,5	5,9	3,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	10	8	2	20,0	4	50,0	150,0	33,3
39,0% 50 Jahre und älter	285	283	261	2	0,7	12	4,4	12,3	17,0
29,7% dar. 55 Jahre und älter	217	221	202	-4	-1,8	5	2,4	9,4	16,1
10,1% Langzeitarbeitslose	74	76	77	-2	-2,6	10	15,6	22,6	40,0
7,0% Schwerbehinderte Menschen	51	47	48	4	8,5	4	8,5	6,8	33,3
20,0% Ausländer	146	143	106	3	2,1	57	64,0	78,8	29,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	255	294	202	-39	-13,3	26	11,4	4,6	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	144	121	15	10,4	35	28,2	-7,7	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	118	38	-61	-51,7	-8	-12,3	45,7	-33,3
seit Jahresbeginn	1.936	1.681	1.387	x	x	-93	-4,6	-6,6	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	190	180	37	19,5	33	17,0	-6,4	-22,4
dar. in Erwerbstätigkeit	100	87	67	13	14,9	2	2,0	-11,2	-42,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	47	48	26	55,3	38	108,6	2,2	-5,9
seit Jahresbeginn	1.741	1.514	1.324	x	x	-136	-7,2	-10,0	-10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,0
dar. Männer	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Frauen	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,5	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,0	1,6	x	x	x	1,9	1,0	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	752	734	687	18	2,5	61	8,8	7,2	11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	857	845	813	12	1,4	92	12,0	9,6	11,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	858	846	813	12	1,4	89	11,6	9,0	10,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	687	700	624	-13	-1,9	112	19,5	21,7	14,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.566	3.606	3.587	-40	-1,1	-302	-7,8	-6,8	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.639	1.729	1.663	-90	-5,2	-326	-16,6	-10,3	-10,4
55,5% Männer	910	975	950	-65	-6,7	-179	-16,4	-10,1	-10,0
44,5% Frauen	729	754	713	-25	-3,3	-147	-16,8	-10,6	-10,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	142	152	117	-10	-6,6	-18	-11,3	13,4	9,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	37	31	-4	-10,8	-1	-2,9	37,0	72,2
34,0% 50 Jahre und älter	558	581	590	-23	-4,0	-107	-16,1	-14,8	-12,9
23,6% dar. 55 Jahre und älter	386	403	408	-17	-4,2	-49	-11,3	-6,9	-4,7
43,4% Langzeitarbeitslose	712	747	748	-35	-4,7	-191	-21,2	-14,9	-15,7
5,6% Schwerbehinderte Menschen	91	102	99	-11	-10,8	-13	-12,5	3,0	-9,2
19,1% Ausländer	313	330	276	-17	-5,2	-11	-3,4	9,6	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	382	312	-40	-10,5	-31	-8,3	4,1	-7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	52	44	14	26,9	8	13,8	-29,7	46,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	192	110	-62	-32,3	-40	-23,5	25,5	-18,5
seit Jahresbeginn	2.891	2.549	2.167	x	x	-133	-4,4	-3,8	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	333	399	112	33,6	100	29,0	7,4	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	94	99	74	-5	-5,1	15	19,0	8,8	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	95	107	73	76,8	82	95,3	39,7	-12,3
seit Jahresbeginn	3.123	2.678	2.345	x	x	55	1,8	-1,7	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,9	5,6	x	x	x	6,6	6,5	6,3
dar. Männer	5,9	6,4	6,2	x	x	x	7,1	7,1	6,9
Frauen	5,1	5,3	5,0	x	x	x	6,2	5,9	5,6
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,4	5,7	x	x	x	8,7	7,3	5,8
15 bis unter 20 Jahre	6,7	7,5	6,3	x	x	x	8,3	6,6	4,4
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,7	5,6
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	5,2	x	x	x	5,7	5,7	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,5	6,2	x	x	x	7,4	7,2	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.167	2.247	2.192	-80	-3,6	-195	-8,3	-5,6	-5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.748	2.790	2.767	-42	-1,5	-156	-5,4	-4,8	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.748	2.790	2.768	-42	-1,5	-158	-5,4	-4,8	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	9,0	x	x	x	9,4	9,5	9,5
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.916	4.997	5.006	-81	-1,6	-390	-7,4	-7,8	-8,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.793	1.787	1.817	6	0,3	-160	-8,2	-10,4	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	3.810	3.859	3.890	-49	-1,3	-316	-7,7	-8,4	-8,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2019 bis August 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

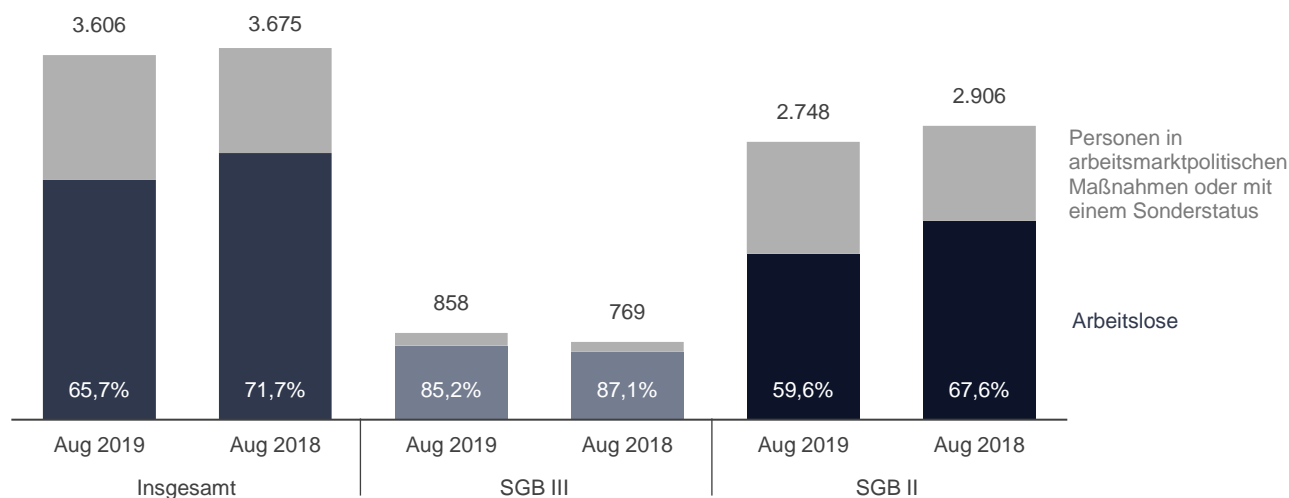
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
Arbeitslosigkeit	2.370	2.444	-74	-3,0	-265	-10,1	-4,9	-5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	549	536	13	2,4	131	31,3	8,3	15,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	263	2	0,8	147	124,6	38,4	62,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	284	273	11	4,0	-16	-5,3	-10,5	-14,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.919	2.980	-61	-2,0	-134	-4,4	-2,8	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	685	655	30	4,6	69	11,2	3,0	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive	177	147	30	20,4	47	36,2	5,0	8,9
Förderung von Menschen mit Behinderungen	140	140	-	-	40	40,0	40,0	36,3
Arbeitsgelegenheiten	247	241	6	2,5	-58	-19,0	-24,5	-21,8
Fremdförderung	8	13	-5	-38,5	-6	-42,9	-7,1	-7,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	41	36	5	13,9	41	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	78	-6	-7,7	5	7,5	23,8	-18,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.605	3.635	-30	-0,8	-64	-1,7	-1,8	-2,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit								
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.606	3.636	-30	-0,8	-69	-1,9	-1,9	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	11,8	11,9	x	x	x	11,9	12,0	11,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,7	67,2	x	x	x	71,7	69,3	66,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	731	715	16	2,2	61	9,1	11,4	8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21	19	2	10,5	-	-	-55,8	51,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21	19	2	10,5	-	-	-55,8	51,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	752	734	18	2,5	61	8,8	7,2	11,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	105	111	-6	-5,4	31	41,9	29,1	13,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	73	71	2	2,8	20	37,7	20,3	24,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	19	-4	-21,1	9	150,0	90,0	66,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17	21	-4	-19,0	2	13,3	23,5	-34,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	857	845	12	1,4	92	12,0	9,6	11,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	858	846	12	1,4	89	11,6	9,0	10,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	84,5	x	x	x	87,1	82,7	79,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.639	1.729	-90	-5,2	-326	-16,6	-10,3	-10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	528	518	10	1,9	131	33,0	14,6	12,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	245	-1	-0,4	147	151,5	66,7	64,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	284	273	11	4,0	-16	-5,3	-10,5	-14,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.167	2.247	-80	-3,6	-195	-8,3	-5,6	-5,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	581	543	38	7,0	39	7,2	-1,3	-4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	104	75	29	38,7	27	35,1	-7,4	-2,0
Arbeitsgelegenheiten	140	140	-	-	40	40,0	40,0	36,3
Fremdförderung	232	222	10	4,5	-67	-22,4	-28,2	-24,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	8	13	-5	-38,5	-6	-42,9	-7,1	-7,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	41	36	5	13,9	41	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	57	-2	-3,5	3	5,8	23,9	-8,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.748	2.790	-42	-1,5	-156	-5,4	-4,8	-5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.748	2.790	-42	-1,5	-158	-5,4	-4,8	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	x	x	x	9,4	9,5	9,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,6	62,0	x	x	x	67,6	65,8	63,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

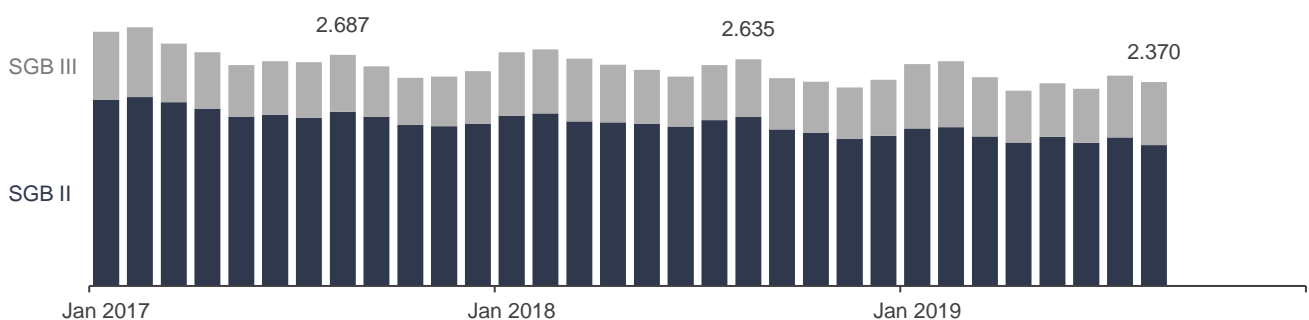
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 74 auf 2.370 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 265 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 731, das sind 16 mehr als im Vormonat und 61 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.639 Arbeitslose, das ist ein Minus von 90 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2018 waren es 326 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.370	-74	-3,0	-265	-10,1	8,0	8,3	8,9
Männer	1.334	-34	-2,5	-102	-7,1	8,7	8,9	9,3
Frauen	1.036	-40	-3,7	-163	-13,6	7,3	7,6	8,4
15 bis unter 25 Jahre	205	-19	-8,5	-21	-9,3	10,0	10,9	12,2
15 bis unter 20 Jahre	45	-2	-4,3	3	7,1	9,1	9,5	10,2
50 Jahre und älter	843	-21	-2,4	-95	-10,1	7,0	7,2	7,8
55 Jahre und älter	603	-21	-3,4	-44	-6,8	7,6	7,9	8,4
Deutsche	1.908	-61	-3,1	-310	-14,0	7,0	7,2	8,0
Ausländer	459	-14	-3,0	46	11,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	731	16	2,2	61	9,1	2,5	2,4	2,3
Männer	424	31	7,9	77	22,2	2,8	2,6	2,3
Frauen	307	-15	-4,7	-16	-5,0	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	63	-9	-12,5	-3	-4,5	3,1	3,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	12	2	20,0	4	50,0	2,4	2,0	1,9
50 Jahre und älter	285	2	0,7	12	4,4	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	217	-4	-1,8	5	2,4	2,7	2,8	2,7
Deutsche	584	13	2,3	5	0,9	2,1	2,1	2,1
Ausländer	146	3	2,1	57	64,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.639	-90	-5,2	-326	-16,6	5,5	5,9	6,6
Männer	910	-65	-6,7	-179	-16,4	5,9	6,4	7,1
Frauen	729	-25	-3,3	-147	-16,8	5,1	5,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	142	-10	-6,6	-18	-11,3	6,9	7,4	8,7
15 bis unter 20 Jahre	33	-4	-10,8	-1	-2,9	6,7	7,5	8,3
50 Jahre und älter	558	-23	-4,0	-107	-16,1	4,7	4,9	5,5
55 Jahre und älter	386	-17	-4,2	-49	-11,3	4,9	5,1	5,7
Deutsche	1.324	-74	-5,3	-315	-19,2	4,9	5,1	5,9
Ausländer	313	-17	-5,2	-11	-3,4	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

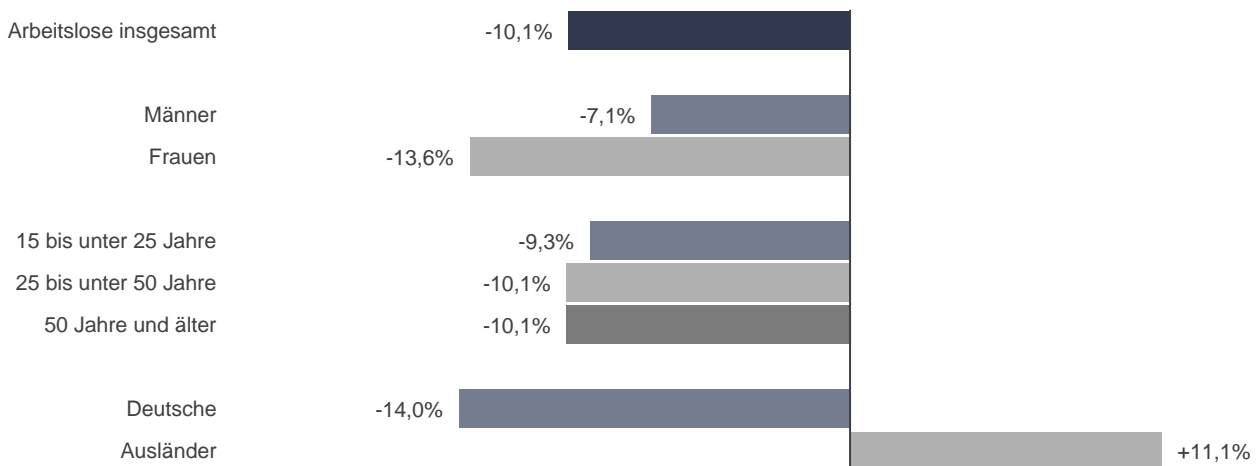
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

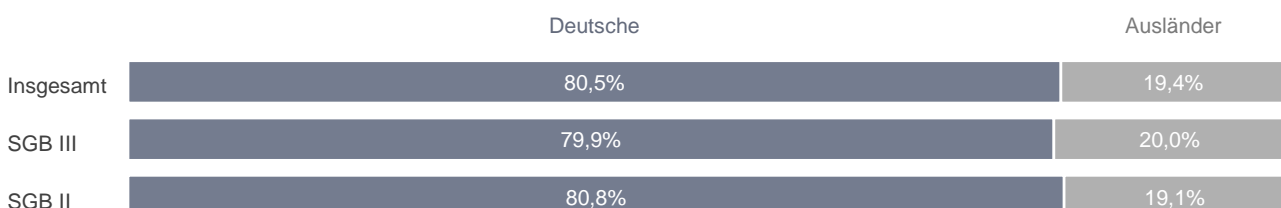
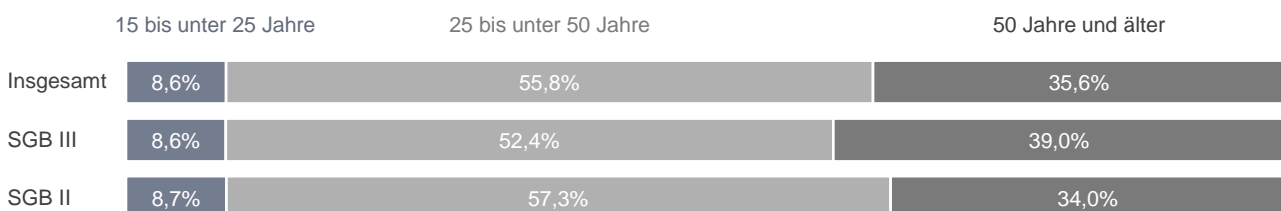
Frankfurt (Oder), Stadt
August 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -14% bei Deutschen bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

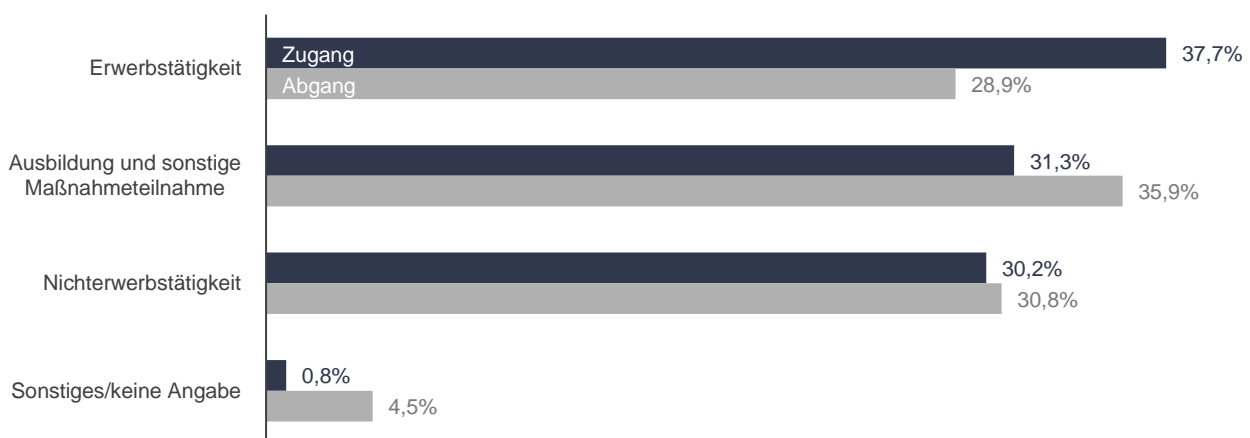
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 672 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 133 mehr als im August 2018. Seit Jahresbeginn gab es 4.827 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 226 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.864 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 81 Abmeldungen. Im August meldeten sich 225 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 194 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	597	-79	-11,7	-5	-0,8	4.827	-226	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	225	29	14,8	43	23,6	1.587	-135	-7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	191	11	6,1	40	26,5	1.409	-124	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	13	130,0	15	187,5	83	-5	-5,7
Selbständigkeit	3	*	*	-2	-40,0	40	4	11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	187	-123	-39,7	-48	-20,4	1.675	89	5,6
Nichterwerbstätigkeit	180	17	10,4	-	-	1.517	-158	-9,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	111	19	20,7	11	11,0	969	-133	-12,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	-7	-10,9	-17	-23,0	492	12	2,5
Sonstiges/keine Angabe	5	-2	-28,6	-	-	48	-22	-31,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	672	149	28,5	133	24,7	4.864	-81	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	194	8	4,3	17	9,6	1.430	-151	-9,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	154	-6	-3,8	-	-	1.178	-229	-16,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	10	66,7	14	127,3	181	70	63,1
Selbständigkeit	4	-3	-42,9	-	-	38	9	31,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	241	99	69,7	120	99,2	1.494	185	14,1
Nichterwerbstätigkeit	207	27	15,0	4	2,0	1.738	-106	-5,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	121	12	11,0	-5	-4,0	1.107	-115	-9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	4	8,3	-8	-13,3	448	2	0,4
Sonstiges/keine Angabe	30	15	100,0	-8	-21,1	202	-9	-4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

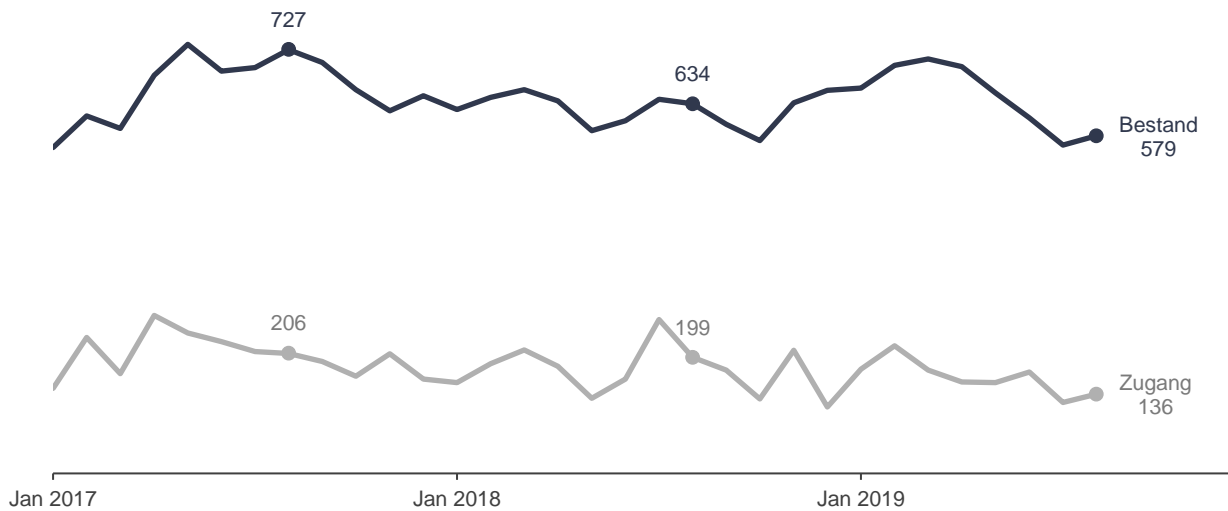
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
August 2019

Im August waren 579 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 16 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 136 neue Arbeitsstellen, das waren 63 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.320 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 174 oder 12%. Zudem wurden im August 111 Arbeitsstellen abgemeldet, 87 oder 44 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.396 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 77 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	136	14	11,5	-63	-31,7	1.320	-174	-11,6
dar. sofort zu besetzen	63	8	14,5	-41	-39,4	623	-190	-23,4
sozialversicherungspflichtig	136	15	12,4	-63	-31,7	1.317	-172	-11,6
dar. sofort zu besetzen	63	9	16,7	-41	-39,4	621	-187	-23,1
Bestand	579	16	2,8	-55	-8,7	647	18	2,8
dar. sofort zu besetzen	517	34	7,0	-30	-5,5	565	1	0,2
sozialversicherungspflichtig	578	16	2,8	-55	-8,7	647	21	3,4
dar. sofort zu besetzen	516	34	7,1	-30	-5,5	565	5	0,8
Abgang	111	-56	-33,5	-87	-43,9	1.396	-77	-5,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	111	-56	-33,5	-87	-43,9	1.394	-71	-4,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

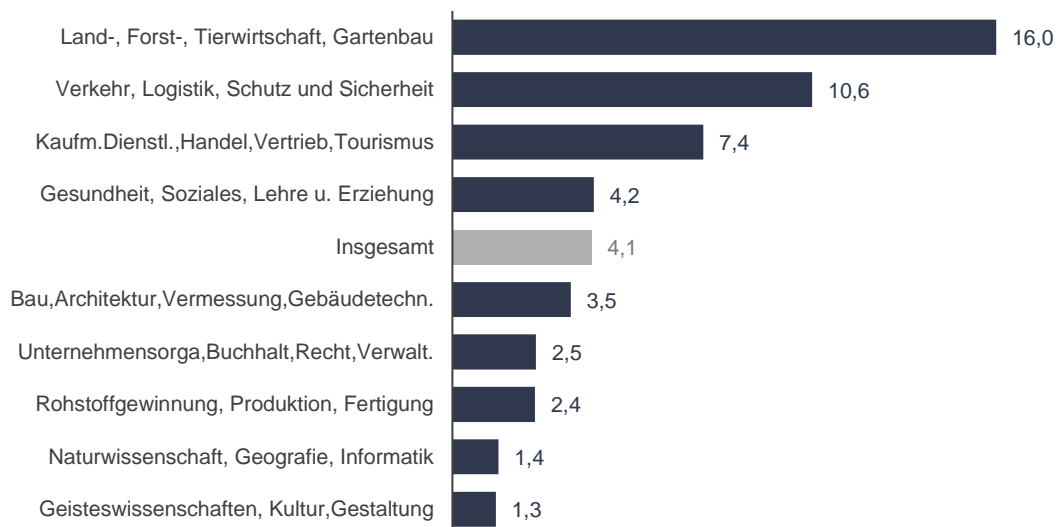
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.370	100	-74	-3,0	-265	-10,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	112	4,7	-8	-6,7	-15	-11,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	360	15,2	-1	-0,3	-14	-3,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	251	10,6	1	0,4	-35	-12,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	1,0	2	9,5	3	15,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	593	25,0	-24	-3,9	-44	-6,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	325	13,7	-20	-5,8	-56	-14,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	283	11,9	-13	-4,4	-57	-16,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	333	14,1	-2	-0,6	-18	-5,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	51	2,2	-7	-12,1	-13	-20,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	39	1,6	-2	-4,9	-16	-29,1
Gemeldete Arbeitsstellen	579	100	16	2,8	-55	-8,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	7	1,2	1	16,7	-18	-72,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	148	25,6	2	1,4	27	22,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	72	12,4	-1	-1,4	2	2,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	2,9	-1	-5,6	2	13,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	56	9,7	-8	-12,5	-18	-24,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	44	7,6	-9	-17,0	-7	-13,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	115	19,9	22	23,7	15	15,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	80	13,8	1	1,3	-4	-4,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	40	6,9	9	29,0	-54	-57,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

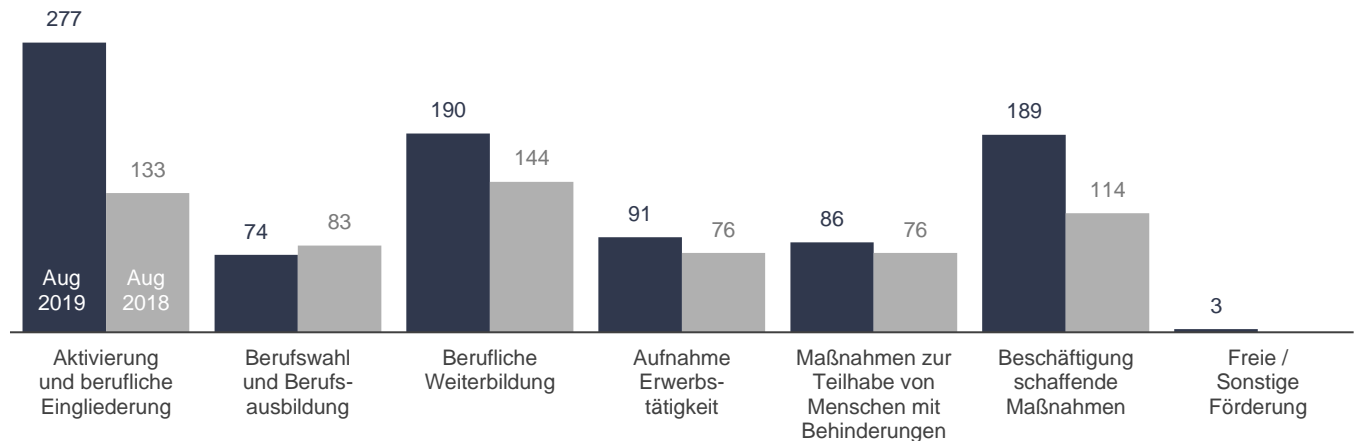
Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	-4	-1,5	49	23,1	1.969	-64	-3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	5	2	66,7	*	*	49	3	6,5
Berufliche Weiterbildung	52	39	x	36	225,0	278	37	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	2	11,8	12	171,4	134	16	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	*	*	41	5	13,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	17	85,0	22	146,7	267	88	49,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	19	-5	-20,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	1	0,4	144	108,3	285	67	30,5
Berufswahl und Berufsausbildung	74	-25	-25,3	-9	-10,8	123	-30	-19,7
Berufliche Weiterbildung	190	31	19,5	46	31,9	206	32	18,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	2	2,2	15	19,7	73	-11	-12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	86	-1	-1,1	10	13,2	88	2	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	189	-	-	75	65,8	157	43	38,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	2	1	100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	150	-33	-18,0	-13	-8,0	1.059	92	9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	34	2	6,3	-6	-15,0	131	-20	-13,2
Berufliche Weiterbildung	18	-38	-67,9	-8	-30,8	320	31	10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	7	53,8	2	11,1	87	-58	-40,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	3	75,0	4	133,3	47	-1	-2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	21	150,0	20	133,3	168	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-19	-86,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

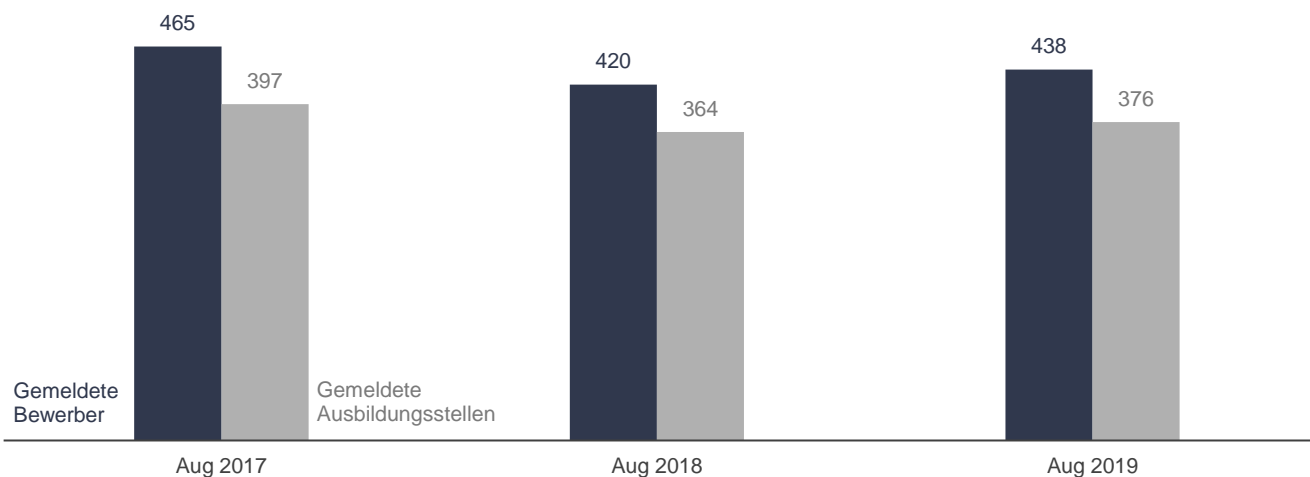
Ausbildungsmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 438 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,3% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 376 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,3%. Ende August waren 130 Bewerber noch unversorgt und 91 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+44,4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	438	18	4,3	420	465
versorgte Bewerber	308	37	13,7	271	280
einmündende Bewerber	135	-8	-5,6	143	146
andere ehemalige Bewerber	136	30	28,3	106	104
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	15	68,2	22	30
unversorgte Bewerber	130	-19	-12,8	149	185
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	376	12	3,3	364	397
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	359	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	5	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	91	28	44,4	63	88
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,86	x	x	0,87	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,70	x	x	0,42	0,48

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

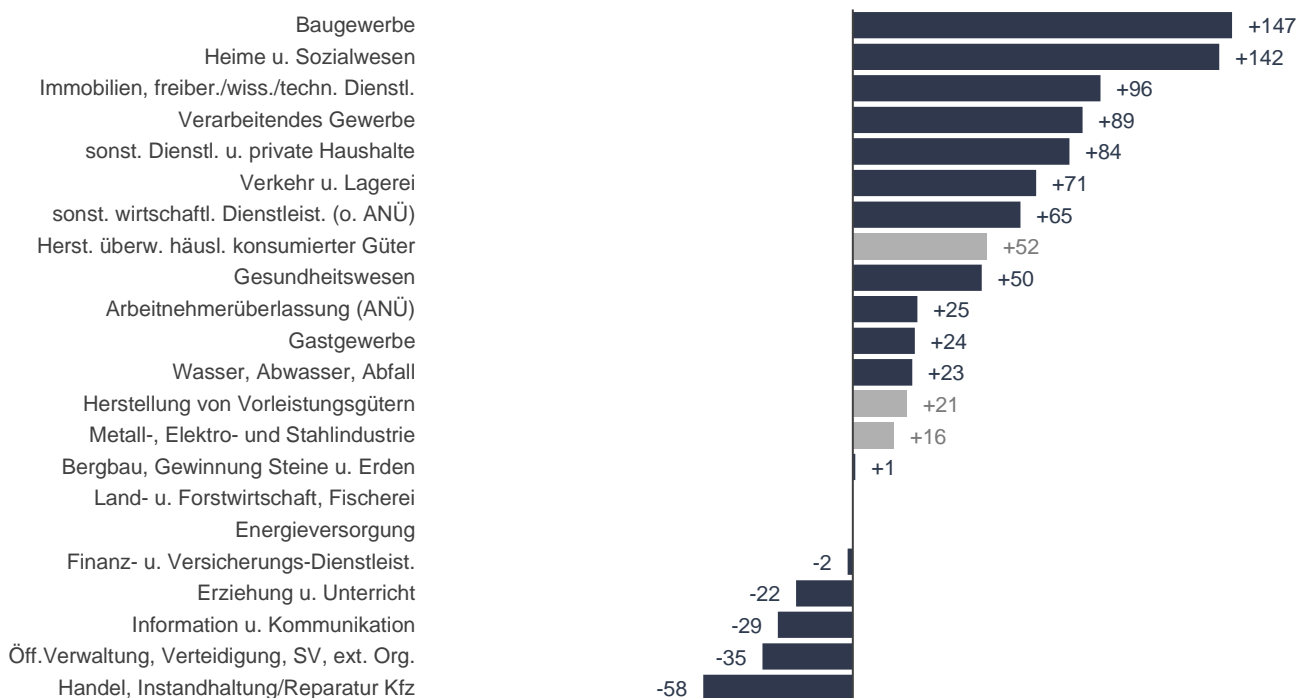
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.744. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 671 oder 2,4%, nach +652 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+147 oder +10,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-58 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	28.744	28.714	28.383	27.922	28.073	671	2,4
43,6% Männer	12.529	12.564	12.351	12.033	12.101	428	3,5
56,4% Frauen	16.215	16.150	16.032	15.889	15.972	243	1,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.983	1.926	1.779	1.682	1.751	232	13,2
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	18.875	18.975	18.911	18.699	18.837	38	0,2
26,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.692	7.636	7.505	7.375	7.311	381	5,2
63,3% Vollzeit	18.183	18.254	18.075	17.777	17.879	304	1,7
36,7% Teilzeit	10.561	10.460	10.308	10.145	10.194	367	3,6
90,6% Deutsche	26.038	26.154	25.819	25.743	25.942	96	0,4
9,4% Ausländer	2.699	2.553	2.556	2.171	2.122	577	27,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.904	-370	-8,7
davon			
mit 1 Person	2.265	-165	-6,8
mit 2 Personen	789	-113	-12,5
mit 3 Personen	408	-64	-13,6
mit 4 Personen	256	-18	-6,6
mit 5 und mehr Personen	186	-10	-5,1
darunter			
Single-BG	2.265	-163	-6,7
Alleinerziehende-BG	731	-98	-11,8
Partner-BG ohne Kinder	351	-50	-12,5
Partner-BG mit Kindern	496	-55	-10,0
nicht zuordenbare BG	61	-4	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.227	-155	-11,2
davon: mit 1 Kind	605	-102	-14,4
mit 2 Kindern	392	-35	-8,2
mit 3 und mehr Kindern	230	-18	-7,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.130	-710	-9,1
darunter			
Männer	3.647	-362	-9,0
Frauen	3.483	-348	-9,1
Leistungsberechtigte (LB)	6.880	-676	-8,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.813	-679	-9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.004	-484	-8,8
darunter			
Männer	2.548	-244	-8,7
Frauen	2.456	-240	-8,9
davon			
unter 25 Jahre	844	-109	-11,4
25 bis unter 55 Jahre	3.008	-354	-10,5
55 Jahre und älter	1.152	-21	-1,8
darunter			
Deutsche	3.820	-415	-9,8
Ausländer	1.178	-67	-5,4
darunter			
Alleinerziehende	726	-98	-11,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.809	-195	-9,7
darunter			
unter 3 Jahre	388	-80	-17,1
3 bis unter 6 Jahre	388	-21	-5,1
6 bis unter 15 Jahre	991	-96	-8,8
über 15 Jahre	42	2	5,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	67	3	4,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	250	-34	-12,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	138	-9	-6,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	112	-25	-18,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

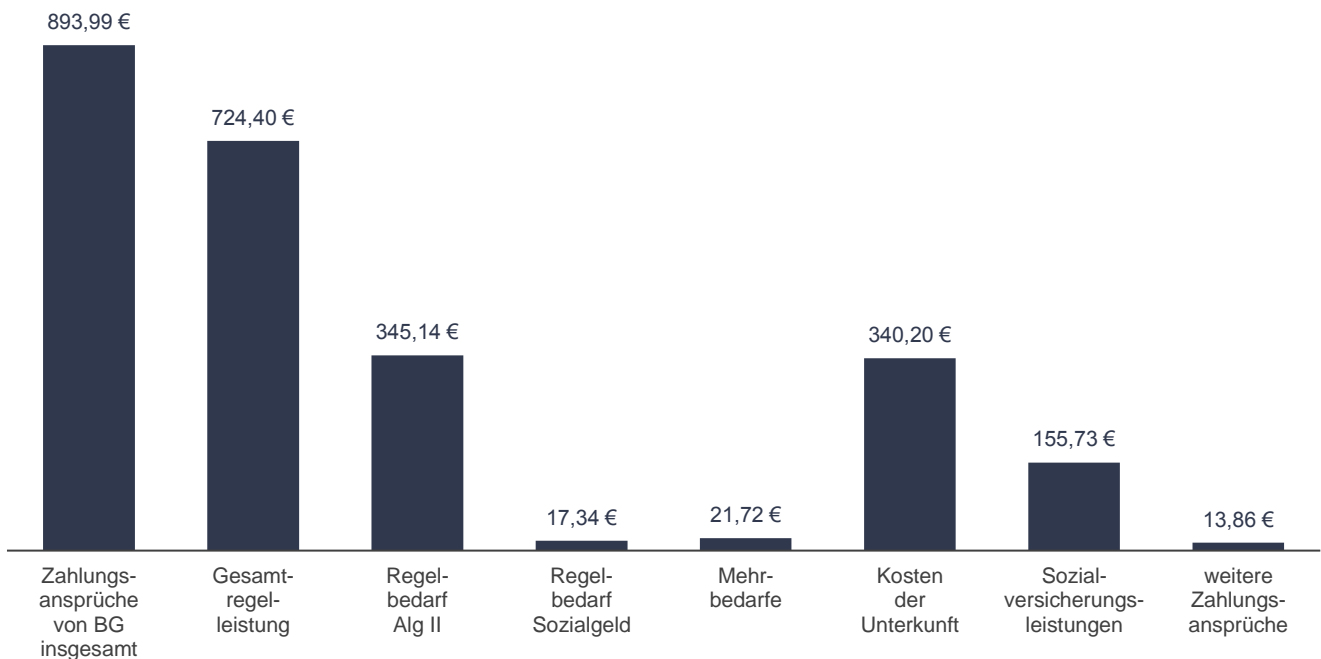
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.490.146	894	3.904	894
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.828.047	724	3.900	725
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.347.418	345	3.392	397
Regelbedarf Sozialgeld	67.689	17	488	139
Mehrbedarfe	84.813	22	953	89
Kosten der Unterkunft	1.328.126	340	3.787	351
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.303.521	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	607.983	156	3.889	156
weitere Zahlungsansprüche	54.116	14	-	-
sonstige Leistungen	47.882	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.062	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	172	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.